



# Tiroler Leichtathletik Verband

## SPORTPROGRAMM 2024

Tiroler Leichtathletik Verband  
ZVR Nr. 940 677 150  
Defreggerstraße 12,  
6020 Innsbruck

Für den Inhalt verantwortlich:  
Lukas Haas

Mit Unterstützung von



**INNS'  
BRUCK**

**Tiroler**  **Tageszeitung**

Die im Folgenden verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

# INHALTSVERZEICHNIS

## Allgemeine Meisterschaftsbestimmungen

- § 1 Ausschreibung, Austragung und Kompetenz
- § 2 Startrecht
- § 3 Wertung
- § 4 Nennungen
- § 5 Bewerbungsmeldung
- § 6 Nenngeld
- § 7 Gebühr für Berufung
- § 8 Zusammensetzung der Jury
- § 9 Teambewerbe
- § 10 Tiroler Mannschaftsmeisterschaft (TMM)
- § 11 Startnummern
- § 12 Verwendung eigener Sportgeräte
- § 13 Bewerbungsbestimmungen
- § 14 Preise
- § 15 Siegerehrung
- § 16 Dopingbestimmung
- § 17 Termenschutz
- § 18 Haftungsausschluss
- § 19 Ergebnisberichte
- § 20 Geltungsbereich

Anhang 1: Altersklasseneinteilung für 2024

Anhang 2: Bewerbe Tiroler Meisterschaft (Freiluft und Halle)

Anhang 3: Disziplinspezifika und Sprunghöhen

## Kids Cup (U8-U14)

- Bestimmungen
- Bewerbsübersicht
- Beschreibung spezifischer KidsCup-Bewerbe
- Aufteilung der Bewerbe auf 5 Wettkämpfe (2024)
- Punktesystem – Cupwertung
- Zwischenstand – Cupwertung

# ALLGEMEINE MEISTERSCHAFTSBESTIMMUNGEN

## § 1 AUSSCHREIBUNG, AUSTRAGUNG UND KOMPETENZ

1. Die Tiroler Meisterschaften werden vom TLV gemäß den Österreichischen Leichtathletik Wettkampfbestimmungen und den Bestimmungen von World Athletics durchgeführt. Tiroler Meisterschaften werden in allen Bewerben durchgeführt, in denen der ÖLV Österreichische Staatsmeisterschaften bzw. Österreichische Meisterschaften durchführt, sowie in jenen Bewerben, welche vom TLV-Präsidium beschlossen werden. Ausgenommen hiervon sind die Österreichischen Meisterschaften in der National League des ÖLV. Eine Übersicht der Meisterschaftsbewerbe ist im Anhang 2 ersichtlich.
2. Der TLV schreibt die Durchführung der Tiroler Meisterschaften aus. Es können sich ausschließlich Mitgliedsvereine des TLV darum bewerben. Abweichungen davon bestimmt das TLV-Präsidium. Bewerbe, welche in Tirol nicht ausgeschrieben werden (oder für die sich kein Veranstalter findet), werden im Rahmen der jeweiligen Österreichischen Staatsmeisterschaften bzw. Österreichischen Meisterschaften durchgeführt. Über die Vergabe der Meisterschaften entscheidet das Präsidium.
3. Legt ein durchführender Verein eine Veranstaltung innerhalb der letzten sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung zurück, hat er ein Pönale in Höhe der Durchführungsentschädigung an den TLV zu entrichten.
4. Der TLV hebt das für Meisterschaften festgesetzte Nenngeld auch für Nicht-Stadion-Meisterschaften (Straßen-, Berg-, Crosslauf und Geherbewerbe) ein.
5. Der durchführende Verein von Tiroler Meisterschaften zeichnet für die einwandfreie Vorbereitung und Organisation der Meisterschaften verantwortlich.
6. Leistungen des TLV:
  - a) Der TLV erstattet dem durchführenden Verein auf Antrag folgende Organisationspauschale:

für 2-Tagesmeisterschaften (AK/Masters, U16/U20, U18/U23 und MK)	€ 800,--
für 1-Tagesveranstaltung (Halle, Crosslauf, Berglauf, Straßenlauf)	€ 400,-- *
für sonstige Meisterschaften	€ 200,--

\* sofern vom Veranstalter kein zusätzliches Nenngeld eingehoben wird  
Die Organisationspauschale ist bis zum 30.11. durch den jeweiligen Verein beim TLV in Rechnung zu stellen.
  - b) Der TLV stellt auf eigene Kosten für die jeweilige Veranstaltung einen Wettkampfleiter. Vom Verband werden auch die Meisterschaftsmedaillen sowie Meisterfähnchen zur Verfügung gestellt.
  - c) Der TLV-Wettkampfreferent erstellt in Absprache mit dem durchführenden Verein die Ausschreibung.
7. Der Bewerber um die Durchführung einer der ausgeschriebenen Veranstaltungen hat folgende Leistungen zu erbringen:
  - Erstellung der Zeitpläne (in Zusammenarbeit mit dem TLV-Wettkampfreferenten)
  - ordnungsgemäße Durchführung der Wettkämpfe
  - Stellung der Wettkampforganisation (Wettkampfbüro, Meldestelle)
  - Stellung und Meldung der erforderlichen Kampfgerichte inklusive Helfer
  - Erstellung einer vollständigen Ergebnisliste in elektronischer Form
  - Vorbereitung und Durchführung der Siegerehrung
  - Durchführung der gesamten Pressearbeit (in Absprache mit dem Pressereferenten)
8. Der TLV hat die Gesamtaufsicht über alle Tiroler Meisterschaften. Seine Organe haben dabei folgende Wirkungsbereiche:
  - a) der Präsident des TLV bzw. sein Vertreter vertritt den TLV nach außen
  - b) der Wettkampfleiter des TLV steht der Veranstaltung vor und trifft die letzte Entscheidung, soweit es für den einwandfreien Ablauf der Meisterschaft erforderlich ist. Er entscheidet weiters über das Setzen der Vor-, Zwischen-, Final- bzw. Zeitläufe und bestimmt die Aufstiegsmodi nach den jeweiligen Bestimmungen (TR20). Der Wettkampfleiter wird vom TLV bestellt. Der Wettkampfreferent des TLV, im Falle seiner Verhinderung der Wettkampfleiter, kann die Teilnahme von Athleten außer Wertung zulassen.
  - c) der Referent Kampfrichterwesen des TLV bzw. sein Vertreter überwachen die Tätigkeit der Kampfgerichte im Hinblick auf die Einhaltung der Wettkampfbestimmungen.
9. Die Tiroler Meisterschaft ist spätestens 60 Tage vorher in der Datenbank des ÖLVs (<http://oelv.athmin.at>) inklusive vollständiger Ausschreibung durch den TLV-Wettkampfreferenten anzulegen.

## § 2 STARTRECHT

1. Startberechtigt sind alle ordnungsgemäß mit Startpassnummer für einen Mitgliedsverein des TLVs beim ÖLV gemeldeten Athleten, die
  - a) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
  - b) Staatsbürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union sind und zum Zeitpunkt des Nennungsschlusses ihren ständigen Wohnsitz in Österreich oder einem an das österreichische Bundesgebiet anschließenden Grenz-Zollbezirk haben oder
  - c) Ausländer und Staatenlose nach der Genfer Konvention sind und zum Zeitpunkt des Nennungsschlusses seit mindestens einem Jahr ihren ständigen Wohnsitz in Österreich haben.

Das Startrecht muss bis spätestens zum Nennschluss online in der ÖLV-Datenbank (ATHMIN) ersichtlich sein und das Datum der Startberechtigung (startberechtigt ab) muss vor Nennschluss liegen. Sollte die Startberechtigung später erfolgen bzw. das startberechtigt ab Datum nach Nennschluss (aber noch vor dem Nachnennschluss) liegen, ist die Nennung als Nachnennung zu betrachten. Erfolgt die Startberechtigung nach dem Nachnennschluss ist keine Nachnennung vor Ort mehr möglich.

2. Ein Wechsel des Startrechts zwischen zwei beim TLV gemeldeten Vereinen kann aufgrund einer vom Verein geforderten Ausbildungsentschädigung gemäß § 5 Abs 3 lit c LAO nicht verweigert werden.
3. Für Tiroler Meisterschaften beschränkt sich das Startrecht auf folgende Altersklassen:
  - a) Athleten der Nachwuchsklassen sind in der durch ihr Geburtsjahr definierten Klasse (Anhang 1) sowie in der nächsthöheren Altersklasse startberechtigt. Weiters sind Athleten der Klasse U14 und älter grundsätzlich in der allgemeinen Klasse startberechtigt. Dabei sind allerdings die Schutzbestimmungen für Athleten der Klasse M/W U18 und jünger für bestimmte Disziplinen zu beachten (Tabelle § 2 Abs 4).
  - b) In den Staffeln dürfen Läufer der Altersklasse U14 und älter eingesetzt werden. In den Klassen U16 und U14 können in den Staffeln auch Athleten der Klasse U12 genannt werden. Dabei ist zu beachten, dass in einer Staffel max. zwei Athleten, die nicht den in Einzelbewerben startberechtigten Jahrgängen angehören, starten dürfen. Auch bei den Staffeln sind die Schutzbestimmungen für Athleten der Klasse M/W U16 und jünger für bestimmte Disziplinen zu beachten (Tabelle § 2 Abs 4).
  - c) Athleten der Mastersklassen sind in der durch ihr Geburtsjahr definierten Klasse (Anhang 1) sowie in der allgemeinen Klasse startberechtigt.

Klasse	Startberechtigung Einzel							Startberechtigung Staffel						
	U14	U16	U18	U20	U23	AK	Masters	U14	U16	U18	U20	U23	AK	Masters
Masters						x	x						x	x
AK						x							x	
U23					x	x						x	x	
U20				x	x	x					x	x	x	
U18			x	x		x				x	x	x	x	
U16		x	x			x			x	x	x	x	x	
U14	x	x				x		x	x	x	x	x	x	
U12	x							x	x					

4. Werden zum selben Termin Meisterschaften für zwei oder mehrere Altersklassen durchgeführt, können Athleten den gleichen Bewerb nur in einer Altersklasse – unter Beachtung der startberechtigten Jahrgänge (§ 2 Abs 2) – absolvieren. Dies gilt auch für unterschiedlichen Distanzen im Crosslauf und sinngemäß auch für Staffeln, wobei eine Mixed-Staffel mit einer rein männlichen oder weiblichen Staffel nicht ident ist. Eine Ausnahme bildet der Hammerwurf, alle Winterwurfbewerbe und alle Bewerbe der Masters, die gleichzeitig mit der allgemeinen Klasse ausgetragen werden: Hier ist der Start auch in anderen Altersklassen, in denen die Athleten startberechtigt sind, aber aufgrund eines anderen Wurfgewichtes nicht automatisch gewertet werden (§ 3 Abs 1), möglich.

5. Schutzbestimmungen:

- a) Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Einschränkungen der Durchlässigkeit (O=Start erlaubt, X=Start nicht erlaubt).

Altersklasse	Bewerb	U18	U16	U14
U16	300m	-	O	X
U16	300m Hürden	-	O	X
U18	400m	O	X	X
U18	400m Hürden	O	X	X
U18	Mehrkampf Freiluft	O	X	X
AK	4x100m Staffel	O	O	X
AK	4x200m Staffel Halle	O	O	X
AK	4x400m Staffel	O	X	X
AK	Mehrkampf Freiluft	O	X	X
AK	10km Straßengehen	O	X	X
AK	20km Straßengehen	X	X	X
AK	50km Straßengehen	X	X	X
AK	10km Straßenlauf	O	X	X
AK	Halbmarathon	X	X	X
AK	Marathon	X	X	X
AK	Crosslauf	O	X	X
AK	Berglauf	O	X	X
AK	Bergmarathon	X	X	X
AK	Ultralauf	X	X	X

- b) Im Crosslauf dürfen die Athleten der Klassen U14, U16, U18, und U20 nur an einem Lauf unter Berücksichtigung der startberechtigten Jahrgänge teilnehmen.

### § 3 WERTUNG

- Werden bei einer Meisterschaft die Titelträger mehrerer Altersklassen sowie der allgemeinen Klasse in einem Bewerb ermittelt (gleiche Strecke mit gleichzeitigem Start bei Lauf-/Gehbewerben, gleiche Gewichte/Hürdenhöhen), so setzt sich die Wertung der allgemeinen Klasse aus den Teilnehmern aller dieser Altersklassen zusammen. Für die Wertungen der Masters- und Nachwuchsklassen werden die Teilnehmer in jener Altersklasse berücksichtigt, in der sie genannt sind. Weiters werden Nachwuchsathleten in anderen Altersklassen, in denen sie startberechtigt sind, gewertet. Dabei fällt nur das Nenngeld für die Klasse an, in der der Athlet genannt ist, das Nenngeld für die zusätzliche Wertung in der allgemeinen Klasse sowie in einer weiteren Nachwuchsaltersklasse wird nicht berechnet.
- Abs 1 ist sinngemäß auf Staffeln anzuwenden mit der Maßgabe, dass Staffeln im Nachwuchsbereich nicht in allen Klassen, in denen sie startberechtigt sind, sondern nur in der nächsthöheren Altersklasse sowie der allgemeinen Klasse gewertet werden, sollte hierfür eine Startberechtigung gegeben sein.
- Im Hochsprung und im Stabhochsprung wird bei einem gemeinsamen Bewerb die niedrigste Anfangshöhe aller Altersklassen gemäß den für Meisterschaften festgelegten Sprunghöhen (Anhang 3) als Anfangshöhe für den Bewerb herangezogen.
- Werden die Meisterschaften im Stabhochsprung im Rahmen eines Meetings ausgeschrieben, bei dem mehrere Bewerbe mit unterschiedlichen Anfangshöhen durchgeführt werden, erfolgt die Wertung aus den Leistungen aller Bewerbe. Es gilt Abs 1 sinngemäß.
- Zwingend in einem Bewerb durchgeführt werden müssen:
  - die Tiroler Hallen-, Cross-, 10km-, Halbmarathon- und Mehrkampfmeisterschaften M/W U23 mit der jeweiligen Tiroler Meisterschaft der allgemeinen Klasse
  - die Tiroler Masters-Meisterschaften Freiluft mit der jeweiligen Tiroler Meisterschaft der allgemeinen Klasse (Ausnahme: 5000m Bahngehen, anderes Wurfgewicht)

### § 4 NENNUNGEN

- Nennungen zu Tiroler Meisterschaften haben vor Nennungsschluss ausschließlich durch den Verein über die Datenbank des ÖLV (<http://oelv.athmin.at>) zu erfolgen. Nennungsschluss ist für am Wochenende ausgetragene Meisterschaften im Regelfall am vorhergehenden Montag, 24:00.
- Nachnennungen haben ebenfalls über das angesprochene Portal zu erfolgen. Die Nachnennungsfrist beträgt zwei Tage ab Nennungsschluss. Für Nachnennungen wird das doppelte Nenngeld eingehoben.
- Nach Ablauf der Nachnennungsfrist können Nennungen bis zu einer Stunde vor dem jeweiligen Bewerb vor Ort an der Meldestelle erfolgen. Für Nachnennungen vor Ort wird das doppelte Nenngeld plus einer Bearbeitungsgebühr von € 20,- verrechnet. Die Bearbeitungsgebühr ist bar an der Meldestelle zu bezahlen und kommt dem durchführenden Verein zugute.

4. Für Staffeln muss eine namentliche Nennung erfolgen. Als Ersatzläufer dürfen maximal so viele Athleten angegeben werden, wie die Staffel Teilnehmer hat. Sollte ein Verein mehrere Staffeln nennen, so ist am Wettkampftag ein Wechsel der Athleten zwischen den Staffeln im Rahmen der Bewerbsmeldung möglich. Athleten, die nicht für die Staffel genannt werden, aber regulär an der Meisterschaft an einem anderen Bewerb teilnehmen, dürfen auch in der Staffel eingesetzt werden, wenn sie am Wettkampftag entsprechend genannt werden. Soll ein Athlet in der Staffel vor Ort nachgenannt werden, welcher bei der Meisterschaft in keinem anderen Bewerb genannt ist, ist dem durchführenden Verein eine Bearbeitungsgebühr von € 20,-- zu entrichten. Für Nachnennungen einer Staffel vor Ort gilt § 4 Abs 3 sinngemäß.
5. Mit der erstmaligen Nennung eines Athleten der Klasse U16 und älter im Kalenderjahr wird automatisch die ÖLV-Lizenzgebühr von € 20,-- fällig. Diese fällt auch für U14-Athleten an, die für Bewerbe der Altersklasse U16 genannt werden. Die Lizenzgebühr wird den Vereinen am Ende des Wettkampfjahres vorgeschrieben.
6. Bei Meisterschaftsbewerben, die im Rahmen von Österreichischen Meisterschaften ausgetragen werden, gelten die Nennungsbestimmungen des ÖLV. Eine gesonderte Nennung für die Tiroler Meisterschaft ist nicht erforderlich.
7. Werden Non-Stadia-Meisterschaften im Rahmen einer anderen Veranstaltung durchgeführt, können Nachnennung vor Ort in der Ausschreibung ausgeschlossen werden.
8. Nennungen für Starts außer Wertung werden vom TLV-Wettkampfreferenten, im Falle seiner Verhinderung vom TLV-Wettkampfleiter, nach Nennungsschluss genehmigt. Außer Wertung startende Athleten haben kein Recht auf eine eventuelle Teilnahme an einem Endlauf. TLV-Kaderathleten soll das Startrecht nach Möglichkeit eingeräumt werden. In den Disziplinen Weitsprung und Dreisprung und in den Wurfdisziplinen sind außer Wertung startenden Athleten zusätzlich zu den regulär Qualifizierten nach den ersten drei Versuchen drei weitere zu gewähren, wenn sie sich gemäß TR25.6 qualifiziert hätten, würden sie nicht außer Wertung starten.
9. Teams für Tiroler Meisterschaften müssen nicht eigens genannt werden.

### **§ 5 BEWERBSMELDUNG**

1. Die Athleten haben unaufgefordert bis spätestens 60 Minuten vor Beginn des betreffenden Bewerbes persönlich bei der Meldestelle ihre Bewerbsmeldung abzugeben und selbst darauf zu achten, dass ihre Bewerbsmeldung ordnungsgemäß registriert wurde. Die nominelle Staffelmeldung muss bis spätestens 60 Minuten vor dem jeweiligen Staffelnbewerb an der Meldestelle erfolgen. Als Ersatzläufer dürfen maximal so viele Athleten angegeben werden, wie die Staffel Teilnehmer hat. Bei Nichteinhaltung der 60-Minuten Frist ist der Athlet nur gegen eine Gebühr von € 20,-- (alle Altersklassen) startberechtigt, sofern der Wettkampfleiter oder sein Vertreter die verspätete Meldung aus technischen Gründen noch zulassen kann. Die Gebühr ist sofort bar an der Meldestelle zu entrichten und verbleibt zur Gänze beim durchführenden Verein.
2. Bei Nicht-Stadionbewerben entfällt die persönliche Bewerbsmeldung. Diese ist durch den zeitgerechten Startnummernempfang (mind. 60 Minuten vor Bewerbungsbeginn) erfüllt. Der Übernehmende ist verpflichtet, nicht an den Start gehende Athleten streichen zu lassen. Anderslautende Regelungen müssen jeweils in der Ausschreibung bekannt gegeben werden.

### **§ 6 NENNGELD**

1. Das Nenngeld für Tiroler Meisterschaften beträgt:

	<b>U14</b>	<b>U16</b>	<b>U18</b>	<b>U20</b>	<b>U23</b>	<b>AK</b>	<b>Masters</b>
Einzelbewerbe	€ 5,--	€ 5,--	€ 5,--	€ 6,--	€ 8,--	€ 8,--	€ 10,--*
Mehrkämpfe/Staffeln	€ 8,--	€ 8,--	€ 8,--	€ 10,--	€ 15,--	€ 15,--	€ 15,--

\*bei gesonderter Durchführung

2. Werden Meisterschaften im Rahmen einer Österreichischen Meisterschaft oder einer Landesmeisterschaft eines anderen Verbandes durchgeführt, fällt kein gesondertes Nenngeld seitens des TLVs an.
3. Werden Non-Stadia-Meisterschaften im Rahmen einer anderen Veranstaltung durchgeführt, kann ein zusätzliches Nenngeld durch den Veranstalter anfallen. Dies wird in der Ausschreibung bekannt gegeben.
4. Die Nenngelder werden jährlich vom TLV Kassier den Vereinen berechnet.
5. Für Starts außer Wertung fällt das gleiche Nenngeld an. Dieses gebührt dem durchführenden Verein und ist von diesem direkt mit dem jeweiligen Verein abzurechnen.

## **§ 7 GEBÜHR FÜR BERUFUNG**

Die Gebühr für eine Berufung beträgt pro Einzelfall € 30,- und verfällt, sollte der Berufung nicht stattgegeben werden, zu Gunsten des Tiroler Leichtathletikverbandes.

## **§ 8 ZUSAMMENSETZUNG DER JURY**

1. Von den Jurymitgliedern wird je eines vom TLV und vom durchführenden Verein nominiert, das dritte Mitglied wird durch die beiden nominierten Mitglieder bestellt.
2. Die Jury ist im Fall einer Berufung zusammenzusetzen. Jurymitglieder können auch per Videochat zugeschaltet werden. Dabei muss mindestens ein Jurymitglied vor Ort sein.
3. Die Jurymitglieder sollten mindestens eine gültige KGO-Lizenz besitzen. Tun sie dies nicht, muss die Nominierung mit dem TLV-Kampfrichterreferenten abgestimmt werden.

## **§ 9 TEAMBEWERBE**

1. Teambewerbe werden in jenen Disziplinen ausgetragen, in denen auch Österreichische Meisterschaften ausgetragen werden (Anhang 2). Zusätzlich wird ein Teambewerb im Berglauf der U16 durchgeführt.
2. Ein Team besteht aus drei Teilnehmern (Ausnahmen: Beim Berglauf besteht ein Team in den Klassen AK-W/U20-W/U18-W/U16-W/U16-M aus zwei Teilnehmern. In den Klassen U20-M/U18-M besteht ein Team aus zwei Teilnehmern, wenn diese nicht gemeinsam mit der AK-M gewertet werden. Weiters besteht beim Obstacle Run ein Team aus vier Teilnehmern, wobei mindestens eine Person jeden Geschlechts im Team gewertet werden muss). Diese müssen demselben Verein angehören. Die drei (bzw zwei oder vier) Besten eines Vereins werden für das erste Team, jeweils weitere Teilnehmer für weitere Teams eines Vereins gewertet.
3. Die Reihung erfolgt nach den Bestimmungen des ÖLV. Die Wertung bei Straßenläufen erfolgt durch Zeitaddition, bei Berg- und Crossmeisterschaften ergibt sich die Wertung aus den kumulierten Brutto-Meisterschaftsplatzziffern der Teammitglieder und bei Mehrkämpfen werden für die Wertung die Mehrkampfpunkte addiert.
4. Für die Mixed-Teamwertung im 24h-Lauf werden die Kilometerleistungen der Frauen mit dem Faktor 1,1 multipliziert und für die Mixed-Teamwertung im 100km-Lauf werden die Zeiten der Frauen um 10% (erreichte Zeit/100\*90) vermindert. Die drei besten Werte werden nach der Anpassung addiert.

## **§ 10 TIROLER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT (TMM)**

1. Die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft wird als eigene Veranstaltung zu den jeweiligen Meisterschaftsterminen durchgeführt.
2. Eine gesonderte Nennung zur TMM ist nicht erforderlich.
3. Gewertet werden alle Bewerbe der Tiroler Meisterschaften (Anhang 2). Die Wertung erfolgt für Frauen und Männer sowie nach Allgemeiner Klasse und Nachwuchs getrennt.
4. Für die Mannschaftsmeisterschaft der Allgemeinen Klasse werden alle Meisterschaften der Allgemeinen Klasse herangezogen, für die Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaften alle Ergebnisse der Klassen U14 bis U20.
5. Für einen 1. Platz werden 3, für einen 2. 2 und für einen 3. Platz wird ein Punkt vergeben. Gewertet werden alle Einzel-, Staffel- und Mannschaftsbewerbe, bei Punktegleichstand entscheidet die größere Anzahl der 1. Plätze.

## **§ 11 STARTNUMMERN**

Der TLV stellt dem Veranstalter Einwegstartnummern mit dem Namen der Teilnehmer zur Verfügung. Dafür hat sich der Veranstalter mit dem MuO in Verbindung zu setzen. Die zur Verfügung gestellten Startnummern sind von allen Aktiven in voller Größe unverändert und gut sichtbar auf der Brust vom Betreten bis zum Verlassen der Wettkampfanlage zu tragen. Bei Sprungbewerben kann die Startnummer auch auf dem Rücken getragen werden. Die Nichteinhaltung dieser Regel zieht Verwarnung bzw. Disqualifikation nach sich. Für Nicht-Stadionbewerbe können abweichende Regelungen bezüglich der Startnummern in der Ausschreibung bekannt gegeben werden.

## **§ 12 VERWENDUNG EIGENER SPORTGERÄTE**

Eigene Geräte sind spätestens eine Stunde vor Beginn des betreffenden Bewerbes bei der Meldestelle oder einer eigens gekennzeichneten Kontrollstelle zur Überprüfung und Kennzeichnung abzugeben. Die Geräte sind vom durchführenden Verein zeitgerecht zum Wettkampfbereich zu bringen. Nicht regelkonforme Geräte sind dem Athleten erst nach Beendigung des Wettbewerbs wieder auszufolgen. Nichtgekennzeichnete Geräte dürfen nicht zum Wettkampf mitgenommen werden. Bei Zuwiderhandeln wird eine Disqualifikation ausgesprochen. Mit Ausnahme von eigenen Speeren, Disken und Hämmern (ÖLV-Verbandstagsbeschluss 2010 – siehe NWB zu Book of Rules TR32.2.) müssen alle übrigen Wurfgeräte allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden, da sie wie vom Veranstalter aufgelegte Geräte zu behandeln sind.

### § 13 BEWERBSBESTIMMUNGEN

- Die Aufstiegsmodi von den Vor- in die Zwischenläufe bzw. in den Endlauf werden in der Ausschreibung bekannt gegeben. Dabei sind die veröffentlichten Tabellen von World Athletics, die in Abs 2 genannten Kriterien für Hallenveranstaltungen mit 4 Bahnen sowie die Grundsätze gemäß TR20.8 heranzuziehen. Der Wettkampfleiter kann in begründeten Fällen am Wettkampftag andere Aufstiegsmodi festlegen. Diese müssen vor dem Start verlautbart werden. Die Auslosung für alle Läufe nimmt der Wettkampfleiter entsprechend den geltenden Bestimmungen vor. Bei Hallenveranstaltungen mit 4 Bahnen werden die zwei erstgereihten Athleten auf die zwei Innenbahnen gelost. Die zwei nächstgereihten Athleten werden auf die Außenbahnen gelost.
- Grundsätzlich sind folgende Aufstiegsmodi bei Hallenveranstaltungen mit 4 Bahnen über 60m heranzuziehen, sollte nur ein Finallauf stattfinden.

Athleten	Vorlauf	Zwischenlauf	Finale
1-4			1 Lauf
5-8	2 Läufe (1Q, 2q)		1 Lauf
9-12	3 Läufe (1Q, 1q)		1 Lauf
13-16	4 Läufe (1Q, 4q)	2 Läufe (1Q, 2q)	1 Lauf
17-20	5 Läufe (1Q, 3q)	2 Läufe (1Q, 2q)	1 Lauf
21-24	6 Läufe (1Q, 6q)	3 Läufe (1Q, 1q)	1 Lauf
25-28	7 Läufe (1Q, 5q)	3 Läufe (1Q, 1q)	1 Lauf
29-32	8 Läufe (1Q, 4q)	3 Läufe (1Q, 1q)	1 Lauf
33-36	9 Läufe (1Q, 3q)	3 Läufe (1Q, 1q)	1 Lauf

Werden mehrere Finalläufe durchgeführt, sind grundsätzlich folgende Aufstiegsmodi heranzuziehen:

Athleten	Vorlauf	Zwischenlauf	Finale
1-4			1 Lauf
5-8	2 Läufe (1Q, 2q)		1 Lauf
9-12	3 Läufe (1Q, 1q)		1 Lauf
13-16	4 Läufe (2Q, 4q)	3 Läufe (1Q, 5q)	A-, B-Finale
17-20	5 Läufe (2Q, 2q)	3 Läufe (1Q, 5q)	A-, B-Finale
21-24	6 Läufe (2Q, 4q)	4 Läufe (1Q, 5q)	A-, B-, C-Finale
25-28	7 Läufe (1Q, 9q)	4 Läufe (0Q, 12q)	A-, B-, C-Finale
29-32	8 Läufe (1Q, 8q)	4 Läufe (0Q, 12q)	A-, B-, C-Finale
33-36	9 Läufe (1Q, 7q)	4 Läufe (0Q, 12q)	A-, B-, C-Finale

- Für die Ermittlung der Reihung und die Zusammenstellung der Läufe bzw. der Reihenfolge in den technischen Bewerben sind die Saisonbestleistungen der Athleten laut aktueller Bestenliste der laufenden Saison zu berücksichtigen. So sind zum Beispiel für die Hallenmeisterschaften 2023 die Leistungen der Hallenbestenliste 2023 zu verwenden. Der Wettkampfleiter soll alle weiteren Informationen (Vorjahresbestleistung, Kaderzugehörigkeit, Zeiten auf Über-/Unterdistanzen, ...), die ihm zur Verfügung stehen, zu einer möglichst fairen Laufeinteilung verwenden.
- Entfallen Vor- und Zwischenläufe, findet das Finale zum ausgeschriebenen Zeitpunkt statt. Wenn nur Zwischenläufe entfallen, finden die Vorläufe zum Zeitpunkt des Zwischenlaufes statt. Fallen Vorläufe aus, werden in allen Bewerben Einlageläufe angeboten.
- Bei Zeitendläufen wird der schnellste Lauf als letzter, der zweitschnellste als vorletzter, usw. gelaufen.
- Über 60m Halle finden je nach Teilnehmerzahl Vor-, Zwischen- und Endläufe statt. Über 60m und 100m Freiluft finden Vor- und Endläufe statt. In allen anderen Bahnbewerben werden Zeitendläufe durchgeführt.
- Eine Mixed-Staffel besteht zwingend aus zwei männlichen Athleten und zwei weiblichen Athletinnen.
- Im Dreisprung ist der gewünschte Balken vor Wettbewerbsbeginn vom Athleten dem Kampfgericht bekannt zu geben und kann während des Wettkampfes nicht mehr getauscht werden.
- Im Hochsprung und Stabhochsprung wird gemäß TR 26.8.4. ein Stichkampf ausgetragen. Dies gilt nicht bei einer Durchführung gemäß § 3 Abs 4.
- Im Hammerwurf und im Winterwurf werden trotz Durchführung eines gemeinsamen Bewerbes für die Bestimmung jener acht Athleten, denen drei weitere Versuche gemäß TR 25.6 gewährt werden, die jeweiligen Altersklassen einzeln herangezogen.

### § 14 PREISE

Die drei Erstplatzierten bei Tiroler Meisterschaften erhalten Medaillen (Nachwuchs und Masters: Ø 50mm; AK: Ø 65mm [Sieger] bzw. Ø 58mm), die SiegerInnen der allgemeinen Klasse und der Nachwuchsklassen Meisterfähnchen.



### **§ 15 SIEGEREHRUNG**

Die Siegerehrungen finden entweder nach Abschluss des jeweiligen Bewerbes oder an einem vor den Meisterschaften bekannt gegebenen Zeitpunkt statt. Hierzu haben sich die drei Erstplatzierten unaufgefordert bereitzuhalten. Unentschuldig Nichtanwesende haben keinen Anspruch auf Preiszuerkennung und können disqualifiziert werden. Die Siegerehrung ist integrierter Bestandteil des Wettkampfes, es gelten daher alle Werbe-, Dressen- und Startnummernbestimmungen.

### **§ 16 DOPINGBESTIMMUNGEN**

Für die Durchführung von Dopingkontrollen gelten die einschlägigen Bestimmungen des ÖLV bzw. NADA.

### **§ 17 TERMINSCHUTZ**

Tiroler Meisterschaften genießen absoluten Termenschutz. Ein Start von Athleten zum selben Termin außerhalb der Tiroler Meisterschaften bedarf der Genehmigung durch den TLV.

### **§ 18 HAFTUNGSAUSSCHLUSS**

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden an Personen und Eigentum, insbesondere nicht für Verletzungen oder Diebstahl. Die Vereinsvertreter sind für das Benehmen der von ihnen betreuten Athleten verantwortlich.

### **§ 19 ERGEBNISBERICHTE**

Der durchführende Verein von Tiroler Meisterschaften hat binnen einem Tag die Ergebnisse auf der ÖLV-Datenbank ATHMIN (<http://oelv.athmin.at>) einzutragen und dort einen Ergebnisbericht (pdf-Datei) hochzuladen.

### **§ 20 GELTUNGSBEREICH**

Diese Bestimmungen gelten sowohl für jene Meisterschaften, die in Tirol durchgeführt werden, als auch für jene, die im Rahmen einer Österreichischen Meisterschaft oder Meisterschaft eines anderen Landesverbands durchgeführt werden.

## Anhang 1: Altersklasseneinteilung für 2024

<b>Altersklassen</b>	<b>Jahrgänge</b>
M/WU8	2017 und jünger
M/W U10	2015 – 2016
M/W U12	2013 – 2014
M/W U14	2011 – 2012
M/W U16	2009 – 2010
M/W U18	2007 – 2008
M/W U20	2005 – 2006
M/W U23	2002 – 2004
AK	2010 – und älter
AK 35	1985 – 1989
AK 40	1980 – 1984
AK 45	1975 – 1979
AK 50	1970 – 1974
AK 55	1965 – 1969
AK 60	1960 – 1964
AK 65	1955 – 1959
AK 70	1950 – 1954
AK 75	1945 – 1949
AK 80	1940 – 1944
AK 85	1935 – 1939
AK 90	1930 – 1934
AK 95	1925 – 1929
AK 100	1924 und älter

## Anhang 2: Bewerbe Tiroler Meisterschaft (Freiluft und Halle)

Bewerbe Freiluft	AK		U23		U20		U18		U16		U14		Masters	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
60m											X	X		
100m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X
200m	X	X	X	X	X	X	X	X					X	X
300m									X	X				
400m	X	X	X	X	X	X	X	X					X	X
600m											X	X		
800m	X	X	X	X	X	X	X	X					X	X
1.000m									X	X				
1.500m	X	X	X	X	X	X	X	X					X	X
2.000m											X	X		
3.000m							X	X	X	X				
5.000m	X	X	X	X	X	X							X	X
10.000m	X	X	X	X										
Straßenl.10km/5km + Team*****	10	10	10	10	10	10	5	5					10 (5*)	10 (5*)
Straßenl.100km + Team*****	X	X											X****	X****
24h-Lauf + Team*****	X	X											X****	X****
Halbm. + Team*****	X	X	X	X									X	X
Marathon + Team*****	X	X											X	X
Cross (kurz)/Cross + Team*****	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X****	X
Cross (lang) + Team*****	X												X****	
Berglauf + Team*****	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
Bergmarathon + Team*****	X	X											X	X
Obstacle Run*****	X	X												
Gehen 3.000m (Bahn)									X	X				
Gehen 5.000m (Bahn)													X	X
Gehen 5km (Straße)								X						
Gehen 10km (Straße) + Team*****			X	X	X	X	X						X	X
Gehen 20km (Straße) + Team*****	X	X											X	X
Gehen 35km (Straße) + Team*****	X	X											X	X
Gehen Marathon-Staffel Mixed (1M, 1W)	X	X												
60m Hürden											0,60/0,64	0,60/0,64		
80m Hürden										0,762				
100m Hürden		0,838		0,838		0,838		0,762	0,838					
110m Hürden	1,067		1,067		0,991		0,914							
300m Hürden									0,762	0,762				
400m Hürden	0,914	0,762	0,914	0,762	0,914	0,762	0,838	0,762						
Hindernis	3000	3000	3000	3000	3000	3000	2000	2000						
4x 100m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
4x 100m Mixed (2M, 2W)									X	X	X	X		
4x 400m	X	X												
3x 800m		X				X		X		X				
3x 1.000m	X				X		X		X					
Hochsprung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Stabhochsprung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X
Weitsprung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Zone	Zone	X	X
Dreisprung	X	X	X	X	X	X	X	X						
Kugelstoß	7,26	4	7,26	4	6	4	5	3	4	3	3	2	X**	X**
Diskuswurf	2	1	2	1	1,75	1	1,5	1	1	0,75			X**	X**
Hammerwurf	7,26	4	7,26	4	6	4	5	3	4	3			X**	X**
Speerwurf	800	600	800	600	800	600	700	500	600	400			X**	X**
Vortexwurf											107	107		
Mehrkampf + Team*****	10-K	7-K	10-K	7-K	10-K	7-K	10-K	7-K	7-K	7-K	5-K	5-K		

Bewerbe Halle/Winterwurf	AK		U23		U20		U18		U16		U14		Masters	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
60m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
200m***	X	X			X	X	X	X					X	X
400m***	X	X			X	X	X	X					X	X
800m***	X	X			X	X	X	X						
1.500m***	X	X					X	X					X	X
3.000m***	X	X			X	X	X	X						
Gehen 1.500m (Bahn)***													X	X
Gehen 3.000m (Bahn)***	X	X												
60m Hürden	1,067	0,838	1,067	0,838	0,991	0,838	0,914	0,762	0,838	0,762	0,60/0,64	0,60/0,64	X	X
4x 200m***	X	X												
4x 200m Mixed (2M, 2W)***							X	X						
Hochsprung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Stabhochsprung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Weitsprung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dreisprung	X	X	X	X	X	X	X	X					X	
Kugelstoß	7,26	4	7,26	4	6	4	5	3	4	3	3	2	X**	X**
Speerwurf	800	600	800	600	800	600	700	500	600	400			X**	X**
Diskuswurf	2	1	2	1	1,75	1	1,5	1	1	0,75			X**	X**
Hammerwurf	7,26	4	7,26	4	6	4	5	3	4	3			X**	X**
Mehrkampf + Team*****	7-K	5-K			7-K	5-K	7-K	5-K	5-K	5-K	5-K	5-K		

- \* ab M/W 70+
- \*\* Gewichte s. Disziplinspezifika
- \*\*\* Die Rundläufe werden im Rahmen der Südbayerischen Meisterschaften bzw. der ÖM (Masters, Gehen 3.000m) ausgetragen.
- \*\*\*\* Einzelwertung nur in den Altersklassen M40, M50, M60, M70
- \*\*\*\*\* bis M45 Cross (lang) ab M50 Cross (kurz)
- \*\*\*\*\* Teamwertungen (3 TeilnehmerInnen/Team) werden in folgenden Bewerben/Klassen mit untenstehenden Sonderregelungen durchgeführt:

Mehrkampf weiblich	AK / U23 / U20 +
Mehrkampf weiblich	U20 / U18 / U16 / U14
Mehrkampf männlich	AK / U23 +
Mehrkampf männlich	U20 / U18 / U16 / U14
Mehrkampf Halle	AK / U20 / U18 +
Crosslauf	AK (lang)
Crosslauf	AK (kurz) / U23 / U20 +
Crosslauf	U18 / U16 / U14
5km Straßenlauf	U18
10km Straßenlauf	AK
Halbmarathon	AK
Marathon	AK
Ultralauf	AK mixed
Berglauf	U16 +++++
Berglauf männlich	AK / U20 / U18 ++
Berglauf weiblich	AK / U20 / U18 +++
Bergmarathon	AK mixed +++++
20km Straßengehen	AK
35km Straßengehen	AK
Obstacle Run	AK mixed +++++

- + gemeinsame Wertung über alle angeführten Altersklassen
- ++ gemeinsame Wertung über alle angeführten Altersklassen in 3er Teams, es werden nur jene Altersklassen gemeinsam gewertet, die die gleiche Strecke laufen, wenn U20 bzw. U18 nicht mit der allgemeinen Klasse gewertet werden, dann ist die Wertung in 2er Teams durchzuführen
- +++ gemeinsame Wertung über alle angeführten Altersklassen in 2er Teams, es werden nur jene Altersklassen gemeinsam gewertet, die die gleiche Strecke laufen
- ++++ Wertung mit 4 TeilnehmerInnen pro Team, wobei mindestens eine Person jeden Geschlechts im Team gewertet werden muss
- +++++ Wertung in 2er Teams

## Anhang 3: Disziplinspezifika und Sprunghöhen

### Hürdenlauf

Klasse	Strecke	Markierung	Zahl	Höhe	Anlauf	Abstand	Auslauf
AK-M	60m	blau --	5	1,067m	13,72m	9,14m	9,72m
AK-M	110m	blau --	10	1,067m	13,72m	9,14m	14,02m
AK-M	400m	grün --	10	0,914m	45,00m	35,00m	40,00m
U23-M	110m	blau --	10	1,067m	13,72m	9,14m	14,02m
U23-M	400m	grün --	10	0,914m	45,00m	35,00m	40,00m
U20-M	60m	blau --	5	0,991m	13,72m	9,14m	9,72m
U20-M	110m	blau --	10	0,991m	13,72m	9,14m	14,02m
U20-M	400m	grün --	10	0,914m	45,00m	35,00m	40,00m
U18-M	60m	blau --	5	0,914m	13,72m	9,14m	9,72m
U18-M	110m	blau --	10	0,914m	13,72m	9,14m	14,02m
U18-M	400m	grün --	10	0,838m	45,00m	35,00m	40,00m
U16-M	60m	gelb --	5	0,838m	13,00m	8,50m	13,00m
U16-M	100m	gelb --	10	0,838m	13,00m	8,50m	10,50m
U16-M	300m	grün --	7	0,762m	50,00m	35,00m	40,00m
U14-M	60m	schwarz ++	4	0,60m od. 0,64m	13,00m	11,50m	12,50m

AK-W	60m	gelb --	5	0,838m	13,00m	8,50m	13,00m
AK-W	100m	gelb --	10	0,838m	13,00m	8,50m	10,50m
AK-W	400m	grün --	10	0,762m	45,00m	35,00m	40,00m
U23-W	100m	gelb --	10	0,838m	13,00m	8,50m	10,50m
U23-W	400m	grün --	10	0,762m	45,00m	35,00m	40,00m
U20-W	60m	gelb --	5	0,838m	13,00m	8,50m	13,00m
U20-W	100m	gelb --	10	0,838m	13,00m	8,50m	10,50m
U20-W	400m	grün --	10	0,762m	45,00m	35,00m	40,00m
U18-W	60m	gelb --	5	0,762m	13,00m	8,50m	13,00m
U18-W	100m	gelb --	10	0,762m	13,00m	8,50m	10,50m
U18-W	400m	grün --	10	0,762m	45,00m	35,00m	40,00m
U16-W	60m	schwarz ••	5	0,762m	12,00m	8,00m	16,00m
U16-W	80m	schwarz ••	8	0,762m	12,00m	8,00m	12,00m
U16-W	300m	grün --	7	0,762m	50,00m	35,00m	40,00m
U14-W	60m	schwarz ++	4	0,60m od. 0,64m	13,00m	11,50m	12,50m

alle Klassen	50m	jeweils wie 60m, jedoch 1 Hürde weniger, Auslauf = Reststrecke
--------------	-----	--

### Hindernislauf

Klasse	Strecke	Markierung	Runden	Höhe	Zahl der Hindernisse	
					freistehend	Wassergraben
AK-M	3000m	blau ■	7 ½	0,914m	28 (7x4)	7 (7x1)
U23-M	3000m	blau ■	7 ½	0,914m	28 (7x4)	7 (7x1)
U20-M	3000m	blau ■	7 ½	0,914m	28 (7x4)	7 (7x1)
U18-M	2000m	blau ■	5	0,838m	18 (2+(4x4))	5 (5x1)

AK-W	3000m	blau ■	7 ½	0,762m	28 (7x4)	7 (7x1)
U23-W	3000m	blau ■	7 ½	0,762m	28 (7x4)	7 (7x1)
U20-W	3000m	blau ■	7 ½	0,762m	28 (7x4)	7 (7x1)
U18-W	2000m	blau ■	5	0,762m	18 (2+(4x4))	5 (5x1)

## Hochsprung

AK-M	1,61	1,64	1,67	1,70	1,73	1,76	1,78	1,80	1,82	1,84	1,86	1,88	1,90	1,92	1,94	1,96	+ 2cm
U23-M	1,61	1,64	1,67	1,70	1,73	1,76	1,78	1,80	1,82	1,84	1,86	1,88	1,90	1,92	1,94	1,96	+ 2cm
U20-M	1,45	1,50	1,55	1,58	1,60	1,62	1,64	1,66	1,68	1,70	1,72	1,74	1,76	1,78	1,80	1,82	+ 2cm
U18-M	1,45	1,50	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,73	1,76	1,78	1,80	1,82	1,84	1,86	1,88	+ 2cm
U16-M	1,30	1,35	1,40	1,45	1,50	1,55	1,58	1,60	1,62	1,64	1,66	1,68	1,70	1,72	1,74	1,76	+ 2cm
U14-M	0,95	1,00	1,05	1,10	1,15	1,18	1,21	1,24	1,27	1,30	1,33	1,36	1,39	1,42	1,44	1,46	+ 2cm

AK-W	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,72	1,74	1,76	1,78	+ 2cm
U23-W	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,72	1,74	1,76	1,78	+ 2cm
U20-W	1,30	1,35	1,38	1,41	1,44	1,47	1,50	1,53	1,55	1,57	1,59	1,61	1,63	1,65	1,67	1,69	+ 2cm
U18-W	1,25	1,30	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,72	1,74	+ 2cm
U16-W	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,38	1,41	1,44	1,47	1,50	1,53	1,55	1,57	1,59	1,61	1,63	+ 2cm
U14-W	0,95	1,00	1,05	1,10	1,15	1,18	1,21	1,24	1,27	1,30	1,33	1,36	1,39	1,42	1,44	1,46	+ 2cm

## Hochsprung Mehrkampf

AK-M	1,39	1,42	1,45	1,48	1,51	1,54	1,57	1,60	1,63	1,66	1,69	1,72	1,75	1,78	1,81	1,84	+ 3cm
U23-M	1,39	1,42	1,45	1,48	1,51	1,54	1,57	1,60	1,63	1,66	1,69	1,72	1,75	1,78	1,81	1,84	+ 3cm
U20-M	1,36	1,39	1,42	1,45	1,48	1,51	1,54	1,57	1,60	1,63	1,66	1,69	1,72	1,75	1,78	1,81	+ 3cm
U18-M	1,30	1,33	1,36	1,39	1,42	1,45	1,48	1,51	1,54	1,57	1,60	1,63	1,66	1,69	1,72	1,75	+ 3cm
U16-M	1,24	1,27	1,30	1,33	1,36	1,39	1,42	1,45	1,48	1,51	1,54	1,57	1,60	1,63	1,66	1,69	+ 3cm
U14-M	0,80	0,90	1,00	1,05	1,10	1,15	1,18	1,21	1,24	1,27	1,30	1,33	1,36	1,39	1,42	1,45	+ 3cm

AK-W	1,22	1,25	1,28	1,31	1,34	1,37	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	+ 3cm
U23-W	1,22	1,25	1,28	1,31	1,34	1,37	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	+ 3cm
U20-W	1,22	1,25	1,28	1,31	1,34	1,37	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	+ 3cm
U18-W	1,10	1,13	1,16	1,19	1,22	1,25	1,28	1,31	1,34	1,37	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	+ 3cm
U16-W	1,10	1,13	1,16	1,19	1,22	1,25	1,28	1,31	1,34	1,37	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	+ 3cm
U14-W	0,80	0,90	1,00	1,05	1,10	1,15	1,18	1,21	1,24	1,27	1,30	1,33	1,36	1,39	1,42	1,45	+ 3cm

## Stabhochsprung

AK-M	2,40	2,60	2,80	2,90	3,00	3,10	3,20	3,30	3,40	3,50	+ 5cm
U23-M	2,40	2,60	2,80	2,90	3,00	3,10	3,20	3,30	3,40	3,50	+ 5cm
U20-M	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	2,90	3,00	3,10	+ 5cm
U18-M	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	2,90	3,00	3,10	+ 5cm
U16-M	2,00	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	2,90	3,00	+ 5cm

AK-W	2,00	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	2,90	3,00	+ 5cm
U23-W	2,00	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	2,90	3,00	+ 5cm
U20-W	1,90	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	+ 5cm
U18-W	1,80	1,90	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	+ 5cm
U16-W	1,70	1,80	1,90	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	+ 5cm

## Stabhochsprung Mehrkampf

AK-M	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	2,90	+ 10cm
U23-M	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	2,90	+ 10cm
U20-M	1,80	1,90	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	+ 10cm
U18-M	1,80	1,90	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	+ 10cm

Finden Meisterschaften mehrerer Altersklassen in einem Bewerb statt, ist eine Angleichung der Sprunghöhen möglich und wird in der Ausschreibung bekannt gegeben.

**Stoß-/Wurfbewerbe**

Klasse	Kugel	Diskus	Hammer	Speer	Vortex
AK-M	7,26kg	2,00kg	7,26kg	800g	
U23-M	7,26kg	2,00kg	7,26kg	800g	
U20-M	6,00kg	1,75kg	6,00kg	800g	
U18-M	5,00kg	1,50kg	5,00kg	700g	
U16-M	4,00kg	1,00kg	4,00kg	600g	
U14-M	3,00kg			400g	107g
M35-M45	7,26kg	2,00kg	7,26kg	800g	
M50-M55	6,00kg	1,50kg	6,00kg	700g	
M60-M65	5,00kg	1,00kg	5,00kg	600g	
M70-M75	4,00kg	1,00kg	4,00kg	500g	
M80+	3,00kg	1,00kg	3,00kg	400g	

AK-W	4,00kg	1,00kg	4,00kg	600g	
U23-W	4,00kg	1,00kg	4,00kg	600g	
U20-W	4,00kg	1,00kg	4,00kg	600g	
U18-W	3,00kg	1,00kg	3,00kg	500g	
U16-W	3,00kg	0,75kg	3,00kg	400g	
U14-W	2,00kg			400g	107g
W35-W45	4,00kg	1,00kg	4,00kg	600g	
W50-W70	3,00kg	1,00kg	3,00kg	500g	
W75+	2,00kg	0,75kg	2,00kg	400g	

**Dreisprung**

Die Absprungbalken werden in der jeweiligen Ausschreibung bekannt gegeben.

**Mehrkampf**

AK-M	Zehnkampf	1. Tag: 100m, Weit, Kugel (7,26), Hoch, 400m 2. Tag: 110m Hü (1,067), Diskus (2,0), Stabhoch, Speer (800), 1500m
U23-M	Zehnkampf	1. Tag: 100m, Weit, Kugel (7,26), Hoch, 400m 2. Tag: 110m Hü (1,067), Diskus (2,0), Stabhoch, Speer (800), 1500m
U20-M	Zehnkampf	1. Tag: 100m, Weit, Kugel (6,0), Hoch, 400m 2. Tag: 110m Hü (0,991), Diskus (1,75), Stabhoch, Speer (800), 1500m
U18-M	Zehnkampf	1. Tag: 100m, Weit, Kugel (5,0), Hoch, 400m 2. Tag: 110m Hü (0,914), Diskus (1,5), Stabhoch, Speer (700), 1500m
U16-M	Siebenkampf	1. Tag: 100m, Weit, Kugel (4,0), Hoch 2. Tag: 100m Hü (0,838), Speer (600), 1000m
U14-M	Fünfkampf	60m Hü (0,60 od. 0,64), Hoch, 60m, Vortex (107), 1200m Cross

AK-W	Siebenkampf	1. Tag: 100m Hü (0,838), Hoch, Kugel (4,0), 200m 2. Tag: Weit, Speer (600), 800m
U23-W	Siebenkampf	1. Tag: 100m Hü (0,838), Hoch, Kugel (4,0), 200m 2. Tag: Weit, Speer (600), 800m
U20-W	Siebenkampf	1. Tag: 100m Hü (0,838), Hoch, Kugel (4,0), 200m 2. Tag: Weit, Speer (600), 800m
U18-W	Siebenkampf	1. Tag: 100m Hü (0,762), Hoch, Kugel (3,0), 200m 2. Tag: Weit, Speer (500), 800m
U16-W	Siebenkampf	1. Tag: 80m Hü (0,762), Hoch, Kugel (3,0), 100m 2. Tag: Weit, Speer (400), 800m
U14-W	Fünfkampf	60m Hü (0,60 od. 0,64), Hoch, 60m, Vortex (107), 1200m Cross

**Mehrkampf Halle**

AK-M	Siebenkampf	1. Tag: 60m, Weit, Kugel (7,26), Hoch 2. Tag: 60m Hü (1,067), Stabhoch, 1000m
U20-M	Siebenkampf	1. Tag: 60m, Weit, Kugel (6,0), Hoch 2. Tag: 60m Hü (1,067), Stabhoch, 1000m
U18-M	Siebenkampf	1. Tag: 60m, Weit, Kugel (5,0), Hoch, 2. Tag: 60m Hü (0,914), Stabhoch, 1000m
U16-M	Fünfkampf	60m Hü (0,838), Weit, 60m, Kugel (4,0), Hoch
U14-M	Fünfkampf	60m Hü (0,60 od. 0,64), Hoch, 60m, Kugel (3,0), Weit

AK-W	Fünfkampf	60m Hü (0,838), Hoch, Kugel (4,0), Weit, 800m
U20-W	Fünfkampf	60m Hü (0,838), Hoch, Kugel (4,0), Weit, 800m
U18-W	Fünfkampf	60m Hü (0,762), Hoch, Kugel (3,0), Weit, 800m
U16-W	Fünfkampf	60m Hü (0,762), Weit, 60m, Kugel (3,0), Hoch
U14-W	Fünfkampf	60m Hü (0,60 od. 0,64), Hoch, 60m, Kugel (2,0), Weit



# **KidsCup (U8 - U14)**

## **Bestimmungen:**

### **§ 1 DURCHFÜHRUNG**

1. Der TLV-KidsCup wird in 5 Durchgängen für die Klassen M/W U14, M/W U12, M/W U10, und M/W U8 ausgetragen.
2. Der TLV erstattet dem durchführenden Verein auf Antrag eine Organisationspauschale in Höhe von € 400,-. Die Organisationspauschale ist bis zum 30.11. durch den jeweiligen Verein beim TLV in Rechnung zu stellen.
3. Bei den einzelnen Durchgängen erfolgt für jeden Bewerb eine Einzelwertung.

### **§ 2 STARTRECHT**

1. Athleten (Kinder) der entsprechenden Jahrgänge sind ohne besondere Voraussetzungen beim KidsCup startberechtigt.
2. In den Einzelbewerben darf ein Athlet nur in seiner exakten Altersklasse starten.
3. In den Staffeln / Teambewerben darf ein Athlet nur in einer Altersklasse starten.

### **§ 3 CUPWERTUNG**

1. Es wird eine Cupwertung für Einzelathleten sowie für Vereine durchgeführt. Die Sieger werden beim letzten Durchgang der Gesamtwertung geehrt.
2. In der Cupwertung für Vereine werden nur Athleten berücksichtigt, die zum Zeitpunkt des Nennungsschlusses ordnungsgemäß mit Startpassnummer für einen Mitgliedsverein des TLVs beim ÖLV gemeldet sind. An der Cupwertung der Vereine nehmen damit nur Vereine teil, die Mitglied beim TLV sind.
3. Wechselt ein Athlet während der Saison zu einem anderen Verein, wird er nur für den ersten Verein gewertet. Es werden dabei aber auch die Leistungen nach Vereinswechsel berücksichtigt.
4. Das Punktesystem für die Cupwertung wird im Sportprogramm des TLVs unter „KidsCup (U8-U14)“ „Punktesystem – Cupwertung“ veröffentlicht.

### **§ 4 NENNUNGEN**

1. Nennungen von beim ÖLV gemeldeten Athleten haben vor Nennungsschluss ausschließlich durch den Verein über das Meldeportal des ÖLV (<http://oelv.athmin.at>) zu erfolgen. Nennungsschluss ist für am Wochenende ausgetragene Durchgänge im Regelfall am vorhergehenden Montag, 24:00.
2. Nachnennungen haben ebenfalls über das angesprochene Portal zu erfolgen. Die Nachnennungsfrist beträgt zwei Tage ab Nennungsschluss.
3. Nach Ablauf der Nachnennungsfrist können Nennungen bis zu 45 Minuten vor dem jeweiligen Bewerb vor Ort an der Meldestelle erfolgen.
4. Nennungen und Nachnennung von nicht beim ÖLV gemeldeten Athleten sind per E-Mail an den durchführenden Verein vorzunehmen. Dabei fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- pro Athlet an, die an den durchführenden Verein zu zahlen ist. Diesem wird die Abfuhr von 50% der Bearbeitungsgebühr vom TLV vorgeschrieben. Dies gilt auch für eine Nachnennung vor Ort.

### **§ 5 BEWERBSMELDUNG**

Die Bewerbsmeldung hat bis spätestens 45 Minuten vor Beginn des betreffenden Bewerbes persönlich oder durch einen Vertreter bei der Meldestelle zu erfolgen. Bei Nichteinhaltung der 45-Minuten Frist ist der Athlet startberechtigt, sofern der Wettkampfleiter oder sein Vertreter die verspätete Meldung aus technischen Gründen noch zulassen kann.

### **§ 6 NENNGELD**

1. Für Nennungen vor Nennungsschluss wird kein Nenngeld verrechnet.
2. Für Nachnennungen werden 2€ pro Einzelbewerb verrechnet. Das Nenngeld gebührt dem durchführenden Verein und ist von diesem zu verrechnen.
3. Für Nachnennungen vor Ort werden 10€ pro Athlet verrechnet.
4. Das Nenngeld gebührt dem durchführenden Verein und ist von diesem zu verrechnen.

### **§ 7 STARTNUMMERN**

Der TLV stellt dem Veranstalter Einwegstartnummern mit dem Namen der Teilnehmer zur Verfügung. Dafür hat sich der Veranstalter mit dem MuO in Verbindung zu setzen. Die zur Verfügung gestellten

Startnummern sind von allen Aktiven in voller Größe unverändert und gut sichtbar auf der Brust vom Betreten bis zum Verlassen der Wettkampfanlage zu tragen.

## § 8 STAFFELN / TEAMBEWERBE

Alle Staffeln / Teambewerbe werden als Mixed-Bewerbe durchgeführt und dürfen vereinsübergreifend besetzt werden.

## § 9 BEWERBSBESTIMMUNGEN

Die klassischen Bewerbe (60m, Weitsprung [Zone], Kugel, Vortex, Hochsprung, 60m Hürden, Speer, Diskus, Crosslauf, 4x100m) werden entsprechend den allgemeinen Wettkampffregeln durchgeführt, wobei in den technischen Disziplinen nur 3 Versuche zur Verfügung stehen (ausgenommen sind Bewerbe, die auch als TM durchgeführt werden). Der durchführende Verein kann in der Ausschreibung bestimmen, dass bei einer Wurfdisziplin alle 3 Versuche direkt hintereinander durchgeführt werden müssen und nur der weiteste gemessen wird. Er kann auch bestimmen, dass die Weiten der Athleten bei abwechselnder Reihenfolge gesteckt werden und am Ende nur der weiteste Versuch gemessen wird. Dies gilt sinngemäß auch für Wurfbewerbe, die unter dem Punkt „Beschreibung spezifischer KidsCup-Bewerbe“ aufgeführt werden.

## § 10 PREISE

1. Die drei Erstplatzierten der Einzelwertungen der Bewerbe erhalten Medaillen.
2. Die drei Erstplatzierten der Cupwertung für Einzelathleten erhalten Pokale.
3. Die drei Erstplatzierten der Cupwertung für Vereine erhalten Gruppenpreise.
4. Die Preise werden vom TLV bereitgestellt.

## § 11 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden an Personen und Eigentum, insbesondere nicht für Verletzungen oder Diebstahl. Die Vereinsvertreter sind für das Benehmen der von ihnen betreuten Athleten verantwortlich.

## § 12 ERGEBNISBERICHTE

Der durchführende Verein hat binnen einem Tag die Ergebnisse auf der ÖLV-Datenbank ATHMIN (<http://oelv.athmin.at>) einzutragen und dort einen Ergebnisbericht (pdf-Datei) hochzuladen.

## Bewerbsübersicht

### Einzelbewerbe:

<b>U14</b>	60m, Weitsprung (Zone), Kugel (M: 3kg, W: 2kg), Vortex, Hindernislauf, Hochsprung, 60m Hürden (4Hü,H=60-64cm, Anlauf 13m, Zwischenabstand 11,5m, Auslauf 12,5m), Speer (M: 400g, W: 400g), Diskus (M: 0,75kg, W: 0,75kg), Crosslauf (1.200m)
<b>U12</b>	60m, Weitsprung (Zone), Ballstoß (1.500g), Kugel (M: 2kg, W: 2kg), Vortex, Hindernislauf, 60m Hürden (4Hü,H=ca.50cm, Anlauf 13m ,Zwischenabstand 11,5m, Auslauf 12,5m), Softspeer, Turbo Javelin, Gummiringwurf, Crosslauf (1.000m)
<b>U10</b>	60m, Frequenzlauf, Weitsprung (Zone), Ballstoß (800g oder 1kg), Schlagball, Vortex, Hindernislauf, Froschsprünge, Hindernissprint, Softspeer, Gummiringwurf, Crosslauf (800m)
<b>U8</b>	60m, Frequenzlauf, Weitsprung (Zone), Ballstoß (800g oder 1kg), Schlagball, Vortex, Hindernislauf, Froschsprünge, Hindernissprint, Softspeer, Gummiringwurf, Crosslauf (600m)

### Staffelbewerbe:

<b>U14</b>	3x133m, Pendelstaffel, 4x200m-Staffel (Rasen), Gummiringerllauf, 4x100m Staffel
<b>U12</b>	3x133m, Pendelstaffel, 4x200m-Staffel (Rasen), Gummiringerllauf, 4x75m Staffel
<b>U10</b>	3x133m, Pendelstaffel, 4x200m-Staffel (Rasen), Gummiringerllauf, 4x50m Staffel
<b>U8</b>	3x133m, Pendelstaffel, 4x200m-Staffel (Rasen), Gummiringerllauf, 4x50m Staffel

### Mehrkampf:

<b>U14</b>	60m, 60m Hürden (s. Einzelbewerbe), Hochsprung, Vortex und Crosslauf (1.200m)
<b>U12</b>	60m, 60m Hürden (s. Einzelbewerbe), Weitsprung (Zone), Vortex, Crosslauf (1.000m)
<b>U10</b>	Frequenzlauf, Weitsprung (Zone), Vortex, Hindernissprint, Crosslauf (800m)
<b>U8</b>	Frequenzlauf, Weitsprung (Zone), Vortex, Hindernissprint, Crosslauf (600m)

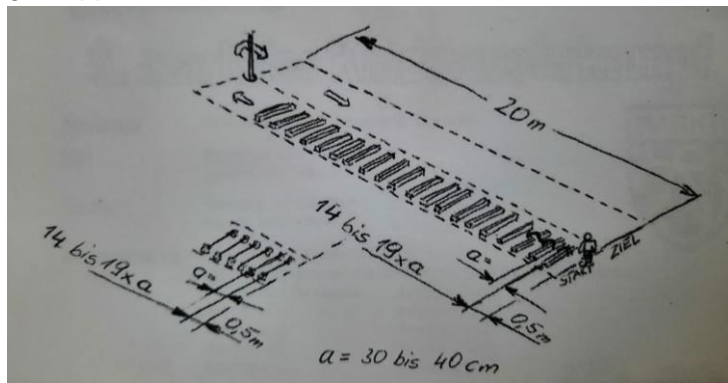
**U14 + U12:** Pkt-Wertung wie bei der ÖM für U14 (Achtung: beim Crosslauf der U12 ist die Streckenlänge kürzer wie bei der ÖM – daher andere Berechnung)

**U10+U8:** Wertung mit Platzierungspunkten

## Beschreibung spezifischer KidsCup-Bewerbe:

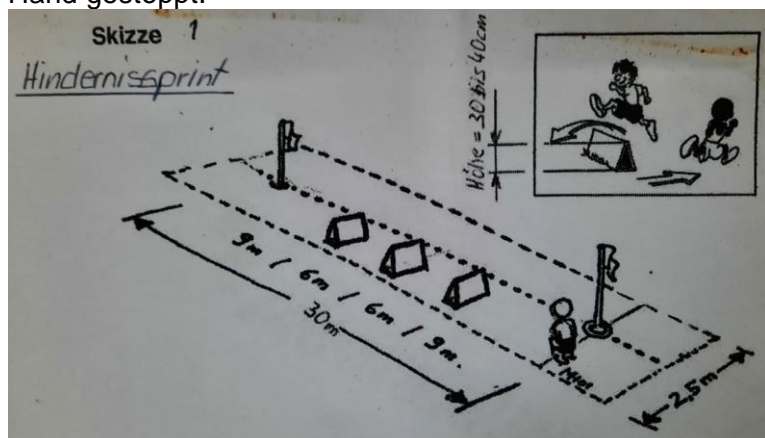
### Frequenzlauf:

Der Frequenzlauf wird entsprechend folgender Skizze aufgebaut. Die Athleten haben dabei auf den ersten 20m zwischen jedem „Hindernis“ einen Bodenkontakt durchzuführen, sodass ein „Frequenzlauf“ entsteht, danach haben sie 20m zurück zu sprinten. Jeder Athlet hat 2 Versuche. Die Zeit wird per Hand gestoppt.



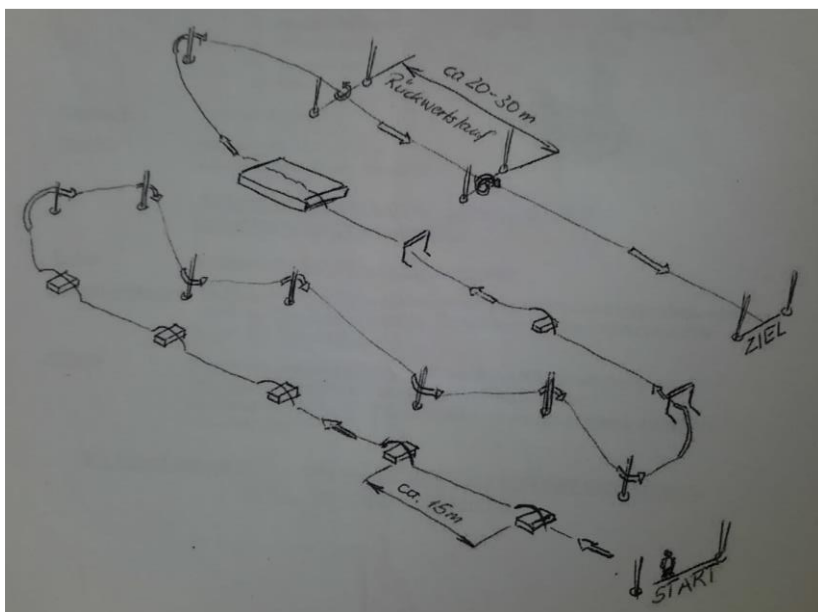
### Hindernissprint:

Der Hindernissprint wird entsprechend folgender Skizze aufgebaut. Die Athleten haben dabei über 30m drei Hindernisse zu überqueren und dann 30m zurückzusprinten. Jeder Athlet hat 2 Versuche. Die Zeit wird per Hand gestoppt.



### Hindernislauf:

Der Hindernislauf besteht aus diversen vom Veranstalter zu wählenden Hindernissen, wobei die Gesamtzeit ca. 20-30 Sekunden betragen sollte. Die folgende Skizze zeigt ein Beispiel des Hindernislaufes.



### **Froschsprünge:**

Die Athleten absolvieren drei „Froschsprünge“ (beidbeinige Sprünge mit beidbeiniger Landung) in Folge. Die Gesamtweite dieser Sprünge wird gemessen. Die Athleten dürfen zwischen den einzelnen Sprüngen stehenbleiben oder direkt weiterspringen. Sollte eine Athlet nach einem Sprung nach vorne steigen oder fallen, muss er wieder auf die ursprüngliche Landeposition zurückkehren und kann von dort dann den nächsten Sprung absolvieren. Gemessen wird von der Startlinie (hinter der der Athlet bei Beginn zu stehen hat) bis zum hintersten Punkt des Bodenkontaktes nach dem dritten Sprung.

### **Ballstoß:**

Es gelten die Regeln für den Kugelstoß sinngemäß mit der Ausnahme, dass eine zweite Hand zur Stabilisierung des Balles vor dem Abstoß verwendet werden darf.

### **Schlagball:**

Es gelten die Regeln für den Vortexwurf sinngemäß. Geworfen wird mit einem Schlagball.

### **Turbo Javelin:**

Es gelten die Regeln für den Vortexwurf sinngemäß. Geworfen wird mit einem sogenannten Turbo Javelin (siehe folgende Abbildung).



### **Softspeer:**

Es gelten die Regeln für den Vortexwurf sinngemäß. Geworfen wird mit einem sogenannten Softspeer (siehe folgende Abbildung).



### **Gummiringwurf:**

Es gelten die Regeln für den Diskuswurf entsprechend. Geworfen wird mit einem sogenannten Gummiring (siehe folgende Abbildung), welcher ähnlich einem Diskus geworfen werden muss (seitlich des Körpers). Dieser kann aber beliebig gegriffen werden („Diskusgriff“, Faustgriff).



### **3x133m:**

Jede/r AthletIn läuft eine eingezeichnete Hallenrunde (133m), wobei ein Staffelholz übergeben werden muss. Wechselzonen sind keine einzuhalten. Es wird im Uhrzeigersinn gelaufen. Drei Athleten bilden eine Staffel. Die Zeit wird per Hand gestoppt. Es laufen immer zwei Staffeln gegeneinander.

### **Pendelstaffel:**

Es wird eine Laufstrecke von ca. 25m markiert. Auf einer Seite stehen zwei Athleten, auf der anderen Seite steht ein Athlet. Der erste Athlet auf der Seite mit zwei Athleten hat ein Staffelholz in der Hand. Nach dem Startkommando läuft dieser los und übergibt das Staffelholz dem Athleten gegenüber. Dieser darf erst loslaufen, wenn er das Staffelholz in der Hand hat. Er übergibt auf gleiche Weise das Staffelholz an den dritten Athleten. Sobald dieser die andere Seite der Strecke erreicht hat, ist das Rennen zu Ende. Es laufen immer zwei Staffeln gleichzeitig. Die Zeit wird Hand gestoppt.

### **4x200m-Staffel (Rasen):**

Im Rasen wird eine Runde über ca. 200m ausgesteckt. Jeder Athlet einer Staffel muss eine Runde absolvieren und dann ein Staffelholz an den nächsten Athleten übergeben. Es wird im Uhrzeigersinn gelaufen. Vier Athleten bilden eine Staffel. Die Zeit wird per Hand gestoppt. Es laufen immer drei Staffeln gegeneinander.

### **Gummiringerlauf:**

Auf einer Rasenfläche wird ein Quadrat von 50x50m gebildet. Dafür wird an jedem Eck eine Markierung aufgestellt. An jeder Ecke kann maximal eine Mannschaft gleichzeitig starten. Eine Mannschaft besteht dabei aus 4 Athleten. Die Athleten laufen eine festgelegte Zeit (siehe unten) um die Hütchen entgegen den Uhrzeigersinn herum. Bei jedem Hütchen bekommt jeder Athlet von Helfern ein Gummiringerl (=Gummiband) um das Handgelenk. Ziel ist es bis zum Ende der Zeit so viele Gummiringerln wie möglich zu sammeln. Nach Ende der Zeit, geht jeder Athlet zu dem Hütchen, an dem er gestartet ist. Dort werden von den Helfern alle gesammelten Gummiringerln einer Mannschaft zusammengezählt. Das Team mit den meisten Gummiringerln gewinnt. Die zur Verfügung stehende Zeit beträgt wie folgt:

U8: 2min

U10: 3min

U12: 4min

U14: 5min

### **4x75m:**

Es gelten die nationalen Wettkampfbestimmungen zu TR24.22.:

Der Start ist am 300m-Start. Wie bei der 4x100m-Staffel ist jeder Wechselraum 30m lang, wobei der Beginn des Wechselraums 20m vor der jeweiligen Teilstreckenmarke liegt.

### **4x50m:**

Es gelten die nationalen Wettkampfbestimmungen zu TR24.22.:

Der Start ist am 200m-Start. Es wird nur der Beginn der jeweiligen 50m Teilstrecke markiert, da eine begrenzte Zone für die Stabübergabe nicht vorgeschrieben ist. Zur Stabübergabe muss der übernehmende Läufer vom Beginn dieser 50m Teilstrecke ablaufen.

# Aufteilung der Bewerbe auf 5 Wettkämpfe (2024):

## **1. Teil (Halle):**

U14	60m, Weitsprung (Zone), Kugel (M: 3kg, W: 2kg), 3x133m
U12	60m, Weitsprung (Zone), Ballstoß (1.500g), 3x133m
U10	60m, Weitsprung (Zone), Ballstoß (800g), 3x133m
U8	60m, Weitsprung (Zone), Ballstoß (800g), 3x133m

## **2. Teil**

U14	60m, Vortex, Hindernislauf, 4x200m-Staffel (Rasen)
U12	60m, Vortex, Hindernislauf, 4x200m-Staffel (Rasen)
U10	60m, Vortex, Hindernislauf, 4x200m-Staffel (Rasen)
U8	60m, Vortex, Hindernislauf, 4x200m-Staffel (Rasen)

## **3. Teil**

U14	60m Hürden, Speer (M: 400g, W: 400g), Hochsprung, Diskus, 4x100m Staffel
U12	60m Hürden, Weitsprung (Zone), Turbo Javelin, Gummiringwurf, 4x75m Staffel
U10	Hindernissprint, Weitsprung (Zone), Schlagball, Gummiringwurf, 4x50m Staffel
U8	Hindernissprint, Weitsprung (Zone), Schlagball, Gummiringwurf, 4x50m Staffel

## **4. Teil**

U14	Mehrkampf (+ Teamwertung)
U12	Mehrkampf (+ Teamwertung)
U10	Mehrkampf (+ Teamwertung)
U8	Mehrkampf (+ Teamwertung)

## **5. Teil**

U14	60m, Weitsprung (Zone), Kugel (M: 3kg, W: 2kg), Gummiringerllauf
U12	60m, Weitsprung (Zone), Kugel (M: 2kg, W: 2kg), Gummiringerllauf
U10	60m, Froschsprünge, Ballstoß (1kg), Gummiringerllauf
U8	60m, Froschsprünge, Ballstoß (1kg), Gummiringerllauf

## **Punktesystem – Cupwertung**

### **Einzel:**

Für die Platzierungen in den jeweiligen Einzeldisziplinen werden folgende Punkte vergeben:

Platz 1: 20

Platz 2: 18

Platz 3: 16

Platz 4: 14

Platz 5: 12

Für jede weitere Platzierung werden 10 Punkte vergeben.

In den Staffeln werden für jeden Athleten dieselben Punkte vergeben. Es erhalten demnach die Sieger eines Staffelbewerbes jeweils 20 Punkte, die Zweitplatzierten 18 Punkte usw. Wenn Athleten in einer höheren Altersklasse in einer Staffel starten, werden ihnen die Punkte in ihrer Altersklasse individuell gutgeschrieben.

Für die Platzierung im Mehrkampf werden folgende Punkte vergeben:

Platz 1: 80

Platz 2: 72

Platz 3: 64

Platz 4: 56

Platz 5: 48

Für jede weitere Platzierungen werden 40 Punkte vergeben.

Die Teamwertung des Mehrkampfs fließt nicht in die Cupwertung ein.

### **Verein:**

Die Vereinswertung erfolgt vereinsweise für alle Altersklassen gemeinsam. Es werden die Punkte der Athleten des jeweiligen Vereins aus der Einzelwertung zusammengezählt.

## **Zwischenstand – Cupwertung**

Der aktuelle Zwischenstand ist gemeinsam mit den Ergebnissen zeitnah auf <http://www.tlvarchiv.at/kc/> abrufbar.